

Betriebserkundung der Agentur für Arbeit bei der VACUUMSCHMELZE

Berufsberater und Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit besuchten VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Pressekontakt:

Nr.:15/10

Hanau, 03.09.2010

Adalbert Ströhle
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
Adalbert.Stroehle@
vacuumschmelze.com

**Cornelia Krannich/
Stefan Ehgartner**
Trademark PR GmbH
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
cornelia.krannich@trademarkpr.eu
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu

Kontaktadresse für Leserfragen:
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Postfach/P.O.B. 22 53
D-63412 Hanau
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
info@vacuumschmelze.com
www.vacuumschmelze.com

Hanau / Frankfurt – Im Juni besuchten Berufsberater und Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit des Main-Kinzig-Kreises die VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG und informierten sich über die Ausbildung im Unternehmen und speziell über das Berufsbild Verfahrensmechaniker/-in Fachrichtung Nichteisenmetall-Umformung.

Gemeinsames Ziel der Veranstaltung war, durch persönliche Eindrücke die Beratungs- und Vermittlungsarbeit der Agentur für Arbeit zu erleichtern und Ausbildungsplatzsuchenden den wenig bekannten Ausbildungsberuf des Verfahrensmechanikers näher zu bringen. Für die Produktion der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG sind ausgebildete Verfahrensmechaniker unverzichtbar. Man war daher gerne bereit, den Besuchern Einblick zu geben, um so die Vermittlung von Nachwuchs- und Fachkräften durch die Arbeitsagentur zu optimieren.

Ausbildungsleiterin Claudia Wagner begrüßte die Besucher und gab einen kurzen Überblick über das Unternehmen. Anschließend konnten sich die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit auf einem Fertigungsrundgang persönlich ein Bild von typischen Arbeitsplätzen und –bedingungen eines Verfahrensmechanikers machen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte eine Besichtigung der Ausbildungswerkstatt verbunden mit ausführlichen Informationen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Hause VACUUMSCHMELZE.

Die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit bedankten sich für den informativen Tag, aus dem sie viele Impulse für ihre tägliche Arbeit zogen. Um die gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitsagentur und VAC weiter zu stärken wurde ein erneu-

ter Besuch vereinbart, bei dem das Berufsbild des Mechatronikers im Fokus stehen wird.



VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 1.400 Mitarbeitern in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 40 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von über 300 Millionen Euro und zählt mit über 600 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.

Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum magnetisch und physikalisch hochwertiger Halbzeuge und Teile, induktive Bauelemente für die Elektronik, Magnete und Magnetsysteme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – von der Uhrenindustrie über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Installationstechnik bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoff- und Anwendungskompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com